

## Newsletter Nr. 61

### Muttertagsbasar in der Kirchheimer Fußgängerzone



Das NY HARY-Team freute sich über regen Zulauf beim jährlichen „Muttertags“-Infostand in Kirchheim. Bei herrlichem Sommerwetter waren nicht nur die NY HARY-Damen bester Laune, sondern auch die Standbesucher, die sich gerne über das Madagaskar-Projekt informierten. Herzlichen Dank an alle Besucher, die den Verein gerne mit Spenden unterstützten, sowie an alle fleißigen Helfer.

### Kulturelle Mitwirkung für alle

Die Kompagnie Lovatiana, einer unserer langjährigen Bildungspartner, führte in den Osterferien eine mehrtägige Fortbildung für Tanzgruppenleiterinnen und -leiter durch. Daran nahmen mit viel Begeisterung ein großer Teil unseres Erzieherteams, die Lehrer der örtlichen Grundschulen sowie einige unserer tanzbegeisterten Schüler teil. Ziel der Fortbildung ist es, Tanz als kulturelle Ausdrucksform in die Jugendbildung zu integrieren. Die Kompagnie Lovatiana arbeitet auch insbesondere mit blinden Menschen zusammen und beeindruckt immer wieder mit atemberaubenden Choreografien für sehbehinderte Tänzer. Die Fortbildung wird nun von den Teilnehmern und deren Tanzgruppen umgesetzt und bei der – von der Kompagnie Lovatiana ins Leben gerufenen – Kulturplattform „KILOKOLO“, präsentiert. Diese findet dieses Jahr zum dritten Male im Zentrum ALABRI statt, besteht aber bereits seit 10 Jahren in der Hauptstadt und anderen Teilen des Landes.



## Instandsetzungsarbeiten schaffen neue Möglichkeiten

Vier Jahre nach Gründung unseres Zentrums setzen wir die letzte – bisher weitgehend ungenutzte – Markthalle instand. Dadurch entstehen 3 Räume für flexible Nutzung als Büro, Computer- und Seminarräume sowie eine Wäscherei. Der Umbau ist dringend nötig, da unsere Seminarräume nicht mehr ausreichen und unser 12-köpfiges Erziehersteam sich bisher auf 16m<sup>2</sup> Bürofläche „ausbreiten“ konnte. Unter der Woche werden die Räume zukünftig tagsüber vom Erziehersteam genutzt, abends und am Wochenende finden dort Kurse und Seminare statt. Besonderer Dank gilt dem Lions-Club Neckar-Alb Reutlingen für die großzügige Spende der Möblierung und technischen Einrichtung (Stromstabilisator und großformatiger Anzeigebildschirm) zur Durchführung der Computeraktivitäten. Im Zuge der Umbauten erhalten diese Markthalle und auch unser Speisesaal Wind- und Regenschutzstore. Sie können dann nachts abgeschlossen werden.



## Weltjazztag 2018 im Zentrum ALABRI

Bereits zum vierten Mal feierten wir gemeinsam mit dem JazzClub des Goethe-Zentrums in Madagaskar dieses Ereignis unserem Zentrum ALABRI. Bereits sonntags reiste der 38-köpfige Jazz-Club an, verbrachte den Tag mit den Schülern und machte in der Stadtmitte Mirinarivo mit kleinen Kostproben auf das gemeinsame Konzert am folgenden Tag aufmerksam. Beim gemeinsamen Lagerfeuer klang der Tag gemütlich aus.

Am späten Nachmittag des 30. April eröffnete der JazzClub den Konzertabend mit wechselnden Besetzungen, die auf hohem Niveau Jazz in seiner ganzen Vielschichtigkeit präsentierten. Als die Dämmerung hereinbrach übernahmen die Schüler des Zentrums ALABRI das mittlerweile gerappelt volle Amphitheater, welches bis auf die umliegenden Rasenflächen ausgeweitet wurde. Über 200 Mitwirkende präsentierten die Uraufführung des madagassischen Märchens „Hirahiran-janako“ (Das Lied meiner Kinder) – ein eindringlicher Appell an die Wahrung immaterieller Werte und gleichzeitig eine unterhaltsame Einführung in die Musik, ihre Elemente und ihren kulturellen Stellenwert. Trotz rein akustischer Umsetzung lauschte das Publikum mucksmäuschenstill dem Auf- und Ab der Geschichte von 10 Halbweisenkindern, deren einziges verbliebenes Glück – ihre Lieder – gegen Geld zum Verstummen gebracht werden sollen.

Das Happy-End ging direkt in ein weiteres Set des JazzClub über, der nun mit afrikanischen Rhythmen dem Publikum einheizte, welches die abendliche Kühle nutzte um ausgelassen zu tanzen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

